Prolog von **Herbert Wölger**

Zehn *steil ermittelte* Forschungsbände

Auf die Reihe unserer Forschungsbände sind wir stolz! Stolz auf die Forschungsergebnisse, stolz auf die Personen, die hinter der Wissenschaft stecken und mit großer Leidenschaft arbeiten sowie stolz auf die Bücher selbst! Handlich, übersichtlich, kurzweilig und – für wissenschaftliche Veröffentlichungen keine Selbstverständlichkeit – leicht lesbar dokumentieren sie nicht nur Forschungsergebnisse, sondern erschließen einem größeren Leserkreis den Nationalpark Gesäuse und die Welt der Naturforschung.

Nach 10 Jahren und 10 Bänden wird es aber auch Zeit für Veränderung: Wer still steht, macht schon einen Schritt zurück! Der Idee, die Nationalparkforschung seriös aber trotzdem lesbar und manchmal auch mit Humor zu präsentieren, bleiben wir treu, inhaltlich suchen wir neue Wege, sozusagen ein erweitertes Bewusstsein. Der Tag der Artenvielfalt 2013 fand im Haindlkar statt, wo wir auch die »Alpinwerkstatt« betreiben, in deren Rahmen Jugendliche die vielfältige Gebirgswelt des Nationalparks Gesäuse kennenlernen, erste Klettererfahrung sammeln, die Elemente spüren und Natur erleben. Was liegt also näher, als die Welt der Naturforschung mit der Welt der Jugendlichen zu verschränken?

In diesem Sinne widmen wir Euch, liebe Jugendliche, diesen Band. Unsere Natur ist cool, ist es wert, entdeckt zu werden und bedeutet nicht zuletzt Zukunft: Lebensgrundlage für Euch und Eure Kinder. Viel Spaß beim Schmökern und denkt zurück an den Nationalpark Gesäuse, wann immer Ihr den Band zur Hand nehmt.

NATIONALPARK GESÄUSE

Herbert Wölger
Direktor des Nationalparks Gesäuse

Prolog von **Hanna Moser**

Erlebnis Fels – Nationalpark Gesäuse

Wir sind mitten in der vierten Seillänge – wie ein Adler schweife ich über den Fels und suche meinen nächsten Griff. Was ist das? Schaut fast so aus, als hätte ich endlich das gefunden, was mir Mama versprochen hat." Der Blick wird genauer: *„Schade – wieder kein Abdruck im Fels. Aber ich gebe nicht auf, diese Kuhtrittmuschel werde ich noch finden!*"

Solche und andere Erlebnisse finden wir in den Bergen. Mit kindlicher Neugier gehen wir auf Entdeckungsreise und nehmen wahr, was sich draußen in der Natur abspielt. Der Berg ist dabei Spielplatz und Ort des Lernens zugleich. Der Fels als Schauplatz unserer Klettertouren ist zugleich Lehrmeister. Mit den Fingern erfühlen wir die unterschiedlichsten Felsarten und -formen. Das schärft unsere Sinne und macht aufnahmebereit für alles, was sich rundum abspielt.

„Die kindlichste und doch wissenschaftlichste Beschäftigung ist die, zu schauen, was es alles gibt." (Konrad Lorenz). Berge bilden – nicht nur Wissen wird vermittelt, sondern auch für's Leben wird gelernt und Freundschaften werden geschlossen. Das macht das Erlebnis am Berg für Kinder und Jugendliche so wichtig. In der Jugendarbeit ist das ein Schlüssel zum Erfolg.

Der Nationalpark Gesäuse ist der ideale Ort für solche Erlebnisse am Berg. In diesem Band können wir uns ein Bild davon machen, wie das funktionieren kann: Wir begleiten die Junior Ranger der Nationalparkschule NMS (Neue Mittelschule) Admont bei ihrer Reise durch den Nationalpark, klettern mit Leo die Touren »Löwenherz« und »Lindnblia« und lesen vom GEO-Tag der Artenvielfalt, der sich 1999 erstmals auf große Expedition begab.

Viel Spaß beim Lesen und spannende Erlebnisse in den Bergen des Nationalparks Gesäuse!

Und übrigens:
Ob Leo seine Muschel doch noch gefunden hat, findet Ihr in diesem Buch auf Seite 23 …

Hanna Moser
Leiterin der Abteilung Jugend
im Österreichischen Alpenverein

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Schriften des Nationalparks Gesäuse

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Moser Hanna

Artikel/Article: Erlebnis Fels - Nationalpark Gesäuse 5